

Protokoll „Runder Tisch Ehrenamt“ (RTE)

am 16.02.2023, 9:30– 11.30 Uhr

Teilnehmende:

Gute Stube Gersfeld, Sabine Massel; Miteinander Füreinander oberes Fuldata e.V., Ilse Gutmann-Friedel; Guttempler, Eberhardt Dietz; Kinderschutzbund, Anja Roßmann; AWO Nordhessen, Andrea Tabaka; Schützenverein Hunsbach, Sebastian Dänner; Tennisclub Grün-Weiß Fulda, Ulrich Marquardt; Rhönclub Eichenzell, Angelika Jestädt; Lebenshilfe Fulda e.V., Solvita von Donop, Corina Sujer; SkF Fulda, Sr. Debora Schneider; Freizeitclub der Caritaswerkstatt, Dagmar Heres, Thomas Heres; Frauenhaus, Sonja Hambach; Malteser Hilfsdienst, Karin Uffermann, Renate Reus; Sportkreis Fulda-Hünfeld, Elke Piaskowski; Manfred Heimroth; Helmut Engel; DRK Kreisverband Hünfeld, Rita Stein; Bergwacht Wasserkuppe, Madita Böhm; unabhängige Beschwerdestelle Psychiatrie, Irina Bytchkovskay; AWO KV Fulda e.V., Diana Helfrich; Mütterzentrum e.V., Anette Witzel; AWO Eichenzell, Frau Meyer; Selbsthilfebüro Osthessen, Ulrich Wolf

Absagen:

Antonius gemeinsam Mensch, Magdalena Kalb; Caritas, Jana Tötze; Grümel, Mareike Freudenberger; Volunta Ggmbh, Yvonne Böhle; Malteser Hilfsdienst, Marielene Schmidt-Nohl; Alte Kirche Sargenzell, Manuel Mohr; Sportkreis Fulda-Hünfeld, Hagen Triesch; Diakonie, Axel von Donop; Skat- und Kegelclub Altenhof e.V., Ewald Kreß

TOP1: Begrüßung

Frau Kleinhenz und Frau Bormann begrüßen die Anwesenden.

Sie informieren kurz welches Ziel der RTE (Runde Tisch Ehrenamt) verfolgt:

- Knüpfung eines regionalen Netzwerkes
- Information und Austausch zwischen Vereinen, Trägern und Engagierten

TOP2: Vorstellung

Sophia Kleinhenz stellt sich als Mitarbeiterin der Anlaufstelle Treffpunkt Aktiv beim Landkreis Fulda und Birgit Bormann stellt sich als Mitarbeiterin der Anlaufstelle für Engagierte der Stadt Fulda vor. Alexandra Springer stellt sich kurz als neue Zuständige für E-Card Anträge für Ehrenamtliche mit Wohnort Stadt Fulda vor.

Auf eine allgemeine Vorstellungsrunde wird aus Zeitgründen verzichtet.

TOP3: Einstieg ins Thema

Vorab weist Frau Bormann darauf hin, dass es nicht gelingen wird, auf alle Fördermöglichkeiten einzugehen oder detaillierte Förderprogramme anzuschauen. Grund: Zu umfangreich und zu vielfältig. Der heutige RTE soll vielmehr eine kleine Übersicht darüber zu geben, welche Stellen es gibt, bei denen Fördermöglichkeiten beantragt werden können.

Fördermöglichkeiten der Stadt Fulda für Vereine der Stadt Fulda

- **Kinder- und Jugendförderung für Jugendgruppen und -verbände**
 - Freizeiten und Erholungsmaßnahmen
 - Förderung von Pädagogischen Mitarbeiter:innen und Referent:innen
 - Förderung außerschulischen Bildung
 - Internationale Begegnungen
 - Förderung von Jugendgruppenmaterial

[www.fulda.de/fd/51 Amt fuer Jugend Familie und Senioren/51.1 Kinder- und Jugendfoerderung/Jugendbildungswerk/Freizeiten/Richtlinie fuer die Foerderung von Jugendgruppen und -Verbaenden in der Stadt Fulda.pdf](http://www.fulda.de/fd/51_Amt_fuer_Jugend_Familie_und_Senioren/51.1_Kinder-und_Jugendfoerderung/Jugendbildungswerk/Freizeiten/Richtlinie_fuer_die_Foerderung_von_Jugendgruppen_und_-Verbaenden_in_der_Stadt_Fulda.pdf)

Fördermöglichkeiten vom Landkreis Fulda für Vereine des Landkreises Fulda

- **Kinder- und Jugendförderung**
 - Fahrten, Freizeiten und Zeltlager
 - Seminare und Maßnahmen
 - Ferienspiele und Ferien Aktiv Wochen
 - Jugendräume
- **Sportförderung**
 - Neubau, Erweiterung, Sanierung und Modernisierung von Sportanlagen
 - Sportgeräte und Sportstättenpflegegeräte
 - Leistungssport
- **Musik- und Gesangsvereine**
 - Instrumente, Noten, Lehrgänge, Seminare
 - Teilnahme an überregionalen Musikveranstaltungen

Tamara Hohmann wird zudem als Vereins- und Förderlotsin vom LDK FD genannt. Zuständigkeit: Verwaltung der Gelder, gemäß der Förderrichtlinie.

Bei Maßnahmen und Anschaffungen von über 1000€ ist eine Antragsstellung vor Maßnahmenbeginn notwendig.

Kontakt über E-Mail: vereinslotse@landkreis-fulda.de

Aktuelle Förderrichtlinie: [https://www.landkreis-fulda.de/fileadmin/service/Formulare/04_familie_jugend_senioren/Treffpunkt Aktiv/Dokumente/Foerderrichtlinie LK Fulda.pdf](https://www.landkreis-fulda.de/fileadmin/service/Formulare/04_familie_jugend_senioren/Treffpunkt_Aktiv/Dokumente/Foerderrichtlinie_LK_Fulda.pdf)

Als Tipp für Informationen und Fortbildungsmöglichkeiten wird die gemeinsame Homepage von Stadt und Landkreis genannt: www.engagiert-fulda.de

Einwand: Schwierigkeiten bei Beantragung von Fördermitteln für Freizeiten, wenn an einer Freizeit Kinder aus dem Landkreis und der Stadt teilnehmen, da unterschiedliche Förderstellen zuständig sind.

Einwand: Mittlerweile tauschen sich Stadt und LK FD aus, damit am Ende Alle gefördert werden.

Sportförderung

Hier wird auf den Sportkreis Fulda-Hünfeld verwiesen, der sich beim letzten RTE vorgestellt hat.

Ansprechpartnerin:

Elke Piaskowski,

E-Mail: sportabzeichen@sk-fh.de

Tel: 0661-102 1406

Land Hessen (Hessische Staatskanzlei) verschiedene Ministerien

Neben den Fördermöglichkeiten auf Kreisebene gibt es noch weitere Fördermöglichkeiten für den Engagement Bereich auf Landesebene.

Die gibt es für unterschiedliche Teilbereiche des Engagements.

Hier werden wir Ihnen hauptsächlich Stellen und Ansprechpersonen nennen sowie die Webseiten zeigen, auf denen es verschiedene Förderprogramme und auch immer mal wieder neue Förderprogramme gibt und veröffentlicht werden.

#dein Ehrenamt

- Die Seite #dein Ehrenamt von der hessischen Staatskanzlei ist die Informations- und Service Plattform der hessischen Ehrenamtsförderung. Hier werden einige Förderprogramme zu unterschiedlichen Teilbereichen und von unterschiedlichen Ministerien aufgeführt.
www.deinehrenamt.de/Start
- Hier gibt es auch aktuelle News aus dem Bereich Förderprogramme oder Crowdfunding
- Ganz unten sind die wichtigsten Ansprechpartner zu den einzelnen Programmen aufgeführt
- E-Bote: Der E-Bote ist ein Newsletter des Landes zu unterschiedlichen Themenbereichen, darunter auch Informationen zu neuen oder bestehenden Förderprogrammen. Bereiche zu denen man Informationen wünscht sind auswählbar.

Fördermittel der hessischen Staatskanzlei (Fördermittel für #deinehrenamt)

Information, Richtlinie und Antragsformulare unter:

<https://www.deinehrenamt.de/foerderprogramme>

Wer wird gefördert?

- gemeinnützige Organisationen (Vereine, Stiftungen, Unternehmen), Verbände, Freiwilligenagenturen und kommunale Gebietskörperschaften, private Initiativen mit gemeinnützigen Träger
- **Förderhöhe:** bis zu 15000€; Projektlaufzeit darf maximal 3 Jahre betragen, 10% Eigenleistung
- **Bis wann?** Beantragung das ganze Jahr über

Was wird gefördert?

Förderfähig sind insbesondere:

- Maßnahmen zur Gewinnung von ehrenamtlich tätigen Freiwilligen, wie Ehrenamtstage, Freiwilligentage, Vereinsmessen, Öffentlichkeitsarbeit zum Ehrenamt.
- Maßnahmen zur Koordinierung und Begleitung von ehrenamtlich Tätigen, insbesondere Aufbau von regionalen Ehrenamtsstrukturen (Freiwilligenzentren, Ehrenamtsagenturen, Kommunale Anlaufstellen).
- Maßnahmen zum Wissenstransfer und zum Erfahrungsaustausch, insbesondere Fachforen, Tagungen, Workshops, Seminare, Fortbildungen, Netzwerktreffen.
- Maßnahmen zur Anerkennung und Würdigung ehrenamtlichen Engagements, insbesondere Helferfeste, Danke-Veranstaltungen.
- Maßnahmen im Zusammenhang mit Digitalisierung und Ehrenamt

Ansprechperson:

Anke Müller von der Hessischen Staatskanzlei

Tel: +49 611 32 113822

E-Mail: Foerdermittelfuerdeinehrenamt@stk.hessen.de

**Ein anderes Förderprogramm der Hessischen Staatskanzlei ist das Förderprogramm
„Starkes Dorf – wir machen mit“**

Informationen, Richtlinie, Antragsformulare und einer Übersicht mit Projekten die bisher gefördert wurden gibt es unter: <https://staatskanzlei.hessen.de/Unsere-Themen/Starkes-Dorf-Wir-machen-mit>

Wer wird gefördert?

- Vereine Verbände, Freiwilligenagenturen, Stiftungen sowie gemeinnützige Organisationen und private Initiativen aus kreisangehörigen Städten und Gemeinden mit ihren Ortsteilen
- **Förderhöhe:** von 1.000 € bis max. 5.000 € - Der Antragsteller bzw. die Antragstellerin und die sie tragende Organisation soll sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten in angemessenem Umfang an der Finanzierung oder Umsetzung beteiligen. Eine anrechenbare Beteiligung kann auch in Form von ehrenamtlicher Arbeitsleistung, Know-how oder dem Überlassen von Räumlichkeiten oder Material erfolgen
- **Bis wann?** Antragsfrist beginnt am 1. Januar und endet jeweils am 30. September des Kalenderjahres!

Was wird gefördert?

- Maßnahmen, die unter Einsatz ehrenamtlichen Engagements den gesellschaftlichen Zusammenhalt eines Dorfes stärken, das Miteinander der Generationen fördern und die Lebens- und Aufenthaltsqualität dörflicher Zentren verbessern. So können zum Beispiel
 - die Gestaltung eines Platzes,
 - das Aufstellen einer Bank aber auch das
 - gemeinsame Errichten eines Spiel- oder eines Grillplatzes bezuschusst werden
 - Renovierung Fußboden Jugendraum
 - Ton und Lichanlage Bürgerhaus
 - Neubau Glockenturm mit automatischer Läuteinrichtung
- **Auf der Website gibt es eine Karte mit Beispielen für bereits geförderte Projekte auch hier bei uns in der Region**

Ansprechperson

Dr. Martina Schaad

Tel.: 0611 / 3211 38 26

E-Mail: starkes.dorf@stk.hessen.de

Förderlotse Land Hessen

Der Förderlotse des Landes Hessen vermittelt Informationen über bestehende Angebote des Landes, des Bundes sowie der EU und koordiniert alle Anfragen an die jeweils zuständigen Stellen. Der ‚Förderlotse‘ ist damit erste Anlaufstelle und Wegweiser zu allen verfügbaren Förderprogrammen und Beratungsangeboten. Dieser kann von Kommunen, Vereinen, Verbänden sowie Unternehmen in Anspruch genommen werden.

Kontakt:

Andreas Weuffen

Tel.: +49 (0)611/353- 5000

Email: foerderlotse@hmdis.hessen.de

Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE)

Die DSEE verfolgt das Ziel, Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement in Deutschland zu stärken und zu fördern. Als zentrale Anlaufstelle auf Bundesebene stellt die Stiftung Serviceangebote wie Beratung, Qualifizierung, Vernetzung und Begleitung für ehrenamtlich und bürgerschaftlich Engagierte bereit, z.B. bei der Weiterentwicklung der Organisationsstrukturen und Professionalisierung für Vereine und Initiativen. Viele der Workshops und Seminare werden danach auf der Website hochgeladen, sodass man sich diese jederzeit und kostenlos anschauen kann. Die DSEE hat selbst einige Förderprogramme und zum anderen eine Datenbank auf der man sich über andere Fördermittel informieren kann.

Für die eigenen Fördermittel gibt es auch eine Beratungshotline die bei der Suche nach dem passenden Förderprogramm beraten kann

Link zur DSEE: <https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/>

**Mikroförderprogramm der DSEE: Ehrenamt gewinnen. Engagement binden.
Zivilgesellschaft stärken**

Informationen und Richtlinie unter: <https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/foerderung/mikrofoerderprogramm/>

Wer wird gefördert?

- Gemeinnützige Organisationen, die ein Projekt in einer strukturschwachen oder ländlichen Region durchführen. Auf der Webseite kann man überprüfen, ob man in einer solchen Region lebt. (Körperschaften öffentlichen Rechts sind antragsberechtigt, sofern sie keine Gebietskörperschaften, Stiftungen des öffentlichen Rechts oder Anstalten des öffentlichen Rechts sind)
- **Förderhöhe:** bis zu 2500€ und 10% Eigenanteil (auch in Form von freiwilligem Engagement möglich)
- **Antragsstellung:** Bewerbungen für Projekte in 2024 sind seit dem 15. November 2023 fortlaufend möglich. Geförderte Projekte können idR 8 Wochen nach Antragsstellung beginnen und müssen bis 31. Dez. beendet sein

Was wird gefördert?

- Strukturen stärken (Sachausgaben für Weiterbildung, Vernetzung, Kommunikation, Stammtisch, Workshops)
- Ehrenamtliche gewinnen und binden (Dankeschön, Qualifizierung, Schnupper-Aktionen...)
- Wertschätzung (Öffentlichkeitsarbeit, Dankeschön, Engagement sichtbar machen)

Postcodelotterie

Die Postcodelotterie fördert Projekte in den Bereichen

- Sozialer Zusammenhalt
- Chancengleichheit
- Natur- und Umweltschutz

Förderhöhe:

Bis zu 30.000 € -, 100.000 € sowie 300.000 €

Fristende für die Interessenbekundung 12.01.24 und 12.07.24

Fristende für den Förderantrag: 31.01.2024 und 31.07.2024

Jubiläumsstiftung der Sparkasse Fulda für die Stadt Fulda

Bei der Jubiläumsstiftung der Sparkasse werden nur städtische Projekte in den Bereichen Kultur, Heimatpflege, Erziehung und Sport gefördert.

Die Fristen sind bei der Sparkasse Fulda zu erfragen, da sie sich nach den Sitzungen des Kuratoriums richten.

Ansprechperson

Richard Hartwig

Vorstandsstab der Sparkasse Fulda

Telefon: 0661 857-21007

E-Mail: richard.hartwig@sparkasse-fulda.de

[Jubiläumsstiftung der Sparkasse Fulda \(sparkassenstiftungen.de\)](https://www.sparkasse-fulda.de/de/home/ihre-sparkassenstiftungen.de)

Stiftung der Sparkasse für den Landkreis Fulda

Bei der Stiftung der Sparkasse werden nur Projekte im Landkreis Fulda gefördert. Beantragen können juristische Personen des Privatrechts (gemeinnütziger, eingetragener Verein, Stiftung) oder juristische Person öffentlichen Rechts, deren Projekt einen gemeinnützigen Zweck verfolgt.

Die Projekte sollten für die Allgemeinheit nützlich sein. Zwei Mal im Jahr tagt das Kuratorium, welches über die Förderung der eingegangenen Anträge entscheidet. Diese sind im Oktober/November und März/April/Mai. Es lohnt sich die Projektidee im Vorhinein mit der Sparkassenstiftung zu besprechen oder diese in einem kurzen formlosen Mail zu schildern. So kann bereits vor Antragsstellung eine Rückmeldung erfolgen, ob die geplante Idee förderfähig ist

Ansprechperson

Richard Hartwig

Vorstandsstab der Sparkasse Fulda

Telefon: 0661 857-21007

E-Mail: richard.hartwig@sparkasse-fulda.de

Den Antrag finden Sie unter: <https://www.sparkasse-fulda.de/de/home/ihre-sparkasse/stiftungen.html>

Aktion Mensch

fördert vor allem **Inklusive** Projekte in den Bereichen

- Arbeit
- Freizeit
- Bildung und Persönlichkeitsstärkung
- Wohnen
- Barrierefreiheit und Mobilität
- Aktionsförderangebote

Die einzelnen Förderprogramme, Infos und Förderrichtlinien können auf folgender Website abgerufen werden: <https://www.aktion-mensch.de/foerderung/foerderprogramme>

Förderung im ländlichen Raum: „LEADER“

Über LEADER werden Projekte gefördert, die die Lebensqualität im ländlichen Raum erhalten, das Miteinander stärken und die Zukunftsfähigkeit von Dörfern sichern. Das Besondere daran: Menschen vor Ort wirken mit an der Projektentwicklung und der Entscheidung über die Förderung. LEADER will dem mit seiner Förderung die Wirtschaftskraft und Lebensqualität im ländlichen Raum sichern oder steigern. Dazu fördert er wirtschaftliche oder soziale Projekte, kulturelle und touristische Projekte.

Gelder über dieses Förderprogramm können Vereine und Organisationen beantragen, die sich in einer sogenannten „LEADER-Region“ befinden. Folgende LEADER-Regionen gibt es bisher im Landkreis Fulda:

Fulda Südwest (Bad Salzschlirf, Eichenzell, Flieden, Großenlöder, Hosenfeld, Kalbach, Neuhof)

- **Geschäftsstelle**
Rabanusstr. 33, 36037 Fulda
Tel. 0661 25099 -08/-83
Email: info@rffs.de
- **Regionalmanagement-Team:** Stefan Hesse, Emma Ferkinghoff
- **Vorsitz der LAG:** Christian Henkel, Vorsitzender des Vereins Regionalforum Fulda Südwest e.V.

Region Rhön (Burghaun, Dipperz, Ebersburg, Ehrenberg, Eiterfeld, Gersfeld, Hilders, Hofbieber, Hünfeld, Nüsttal, Poppenhausen, Rasdorf, Tann)

- **Geschäftsstelle**
Marienstr. 13, 36115 Hilders
Tel. 06681 917450
Email: info@vnlr.de
- **Regionalmanagement-Team:** Ute Raband
- **Vorsitz der LAG:** Dr. Hubert Beier, Vorsitzender des Vereins Natur- und Lebensraum Rhön e.V.

Einwände für weitere Fördermöglichkeiten von den Teilnehmenden:

„**Stifter helfen**“: Damit gemeinnützige Organisationen mit moderner IT arbeiten können und fit für das digitale Zeitalter werden, entwickelte Haus des Stiftens das IT-Portal Stifter-helfen. Auf den drei Länder-Plattformen erhalten Vereine und andere gemeinnützige Organisationen alles rund um IT: Produktspenden, Services und Know-how zum Thema Digitalisierung.

- Beantragen können hier gemeinnützige Vereine und Non-Profit-Organisationen
- Die Fristen und Förderkriterien je nach IT-Partner finden Sie auf der Website https://www.stifter-helfen.de/foerderkriterien/Foerderkriterien_Uebersicht

„**Rhönenergie**“ Fulda – „**Herzensprojekte**“: Hier können gemeinnützige Vereine/Organisationen Projekte vorstellen und dadurch selbstständig Unterstützer gewinnen, die das Projekt entweder selbst mit einer Spende unterstützen oder dabei helfen möglichst viele Spenden zu sammeln. Mehr Informationen gibt es unter: <https://spenden.re-fd.de/>

Landkulturperlen

Barbara Bode, die Regionalbeauftragte von der Landesvereinigung Kulturelle Bildung Hessen e.V. stellt sich kurz vor und erläutert die Förderungen ihrer Institution.

Grundsätzlich werden Projekten der kulturellen Bildung gefördert.

Auch für Karnevalsvereine, Gesangsvereine, soziale Akteure u.a..

Ziel ist es, bestehende Kulturarbeit sichtbar zu machen, Akteur*innen zu vernetzen und Impulse für gemeinsame Kulturelle Bildungsarbeit zu geben. Das Team der Regionalbeauftragten berät, begleitet und stärkt Kulturschaffende: Wir bieten Weiterbildungen an, unterstützen die Entwicklung von Projekten und beraten zu verschiedenen Fördermöglichkeiten im Bereich der Kulturellen Bildung. Zudem gibt es in allen ländlichen Räume eine Projektförderung für kulturelle Bildungsprojekte.

<https://landkulturperlen.de/projektforderung>

Tipp:

Es lohnt sich immer bei den eigenen Verbänden nachzufragen, falls sie einem angehören.

Bevor Sie einen Antrag stellen, lohnt es sich bei den Ansprechpartner:innen nachzufragen und anzurufen.

Wichtigste Ansprechpersonen, die beraten können, wenn Sie nicht wissen, ob und welches Förderprogramm zu ihrem Vorhaben passen kann: die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE), der Förderlotse des Landes Hessen (Andreas Weuffen) und die Landkulturperlen.

TOP 4: Weiterarbeit

Die Teilnehmer*innen erhielten die Möglichkeit ihre Wünsche und Bedürfnisse einzubringen. Hierbei wurde der Themenspeicher des Vorjahres bearbeitet, ergänzt, sowie das nächste Thema ausgearbeitet (siehe Foto Themenspeicher auf Seite 10).

TOP 5: Verschiedenes:

Das nächste RTE findet am 18.04.2024 18:30 Uhr statt.

Gastgeberin: Mütze e.V., Gallasiniring 30 (bitte unbedingt mit Anmeldung, aufgrund limitierter Platzmöglichkeiten!)

Themen:

- Vereinsrecht
- Entlastung Vorstand
- Neue Formen der Vorstandstätigkeit
- Unterstützung durch Hauptamtliche Mitarbeiter:innen

Weitere Termine 2024

- Fr: 06.09.2024, 9.30 h
- Do: 07.11.2024, 18.30 h

Für diese beiden Termine sind noch keine Veranstaltungsorte bekannt. Ziel sollte es aber sein, dass die Teilnehmer:innen des **RTE** die anderen Vereine und Träger in ihren eigenen Räumlichkeiten kennenzulernen.

Feststellung: Vormittagstermine gestalten sich für Ehrenamtliche schwierig, da viele berufstätig sind und entsprechend frei oder Urlaub nehmen müssen.

TOP 6: Verabschiedung

Verabschiedung der Teilnehmenden durch Frau Bormann und Frau Kleinhenz.

Protokoll:

Alexandra Springer, Anlaufstelle Für Engagierte in der Stadt Fulda

